

Fwd: Die Photobastei stellt ihren Betrieb auf Ende Juni ein!

06.01.2020 08:11

Von: (peter.lehner@sunrise.ch)

An: Erich Baumann <erich.baumann@sunrise.ch>, Peter Greber <fam.greber@bluewin.ch>, Martina Schubert <mschubert@bluewin.ch>

Zur Info

Gruss Peter L.

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: "Photobastei 2.0" <info@photobastei.ch>

Datum: 06.01.2020 07:14

Betreff: Die Photobastei stellt ihren Betrieb auf Ende Juni ein!

An: peter.lehner@sunrise.ch

Cc:

Spezialnewsletter
Zürich, 6. Januar 2020
Photobastei - das Haus der Fotografie in Zürich

[View this email in your browser](#)

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich überbringe Ihnen einerseits meine besten Wünsche für das Neue Jahr. Zugleich muss ich Sie über einen schmerzlichen, aber auch sehr befreienden Entscheid informieren. Ich habe beschlossen, die Photobastei auf Ende Juni zu schliessen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Mediencommuniqué weiter unten.
Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, die Sie uns in den letzten Jahren zukommen liessen.

Der Betrieb geht bis Ende Juni ganz normal weiter. Wir freuen uns, wenn Sie nochmals bei uns vorbei schauen.

Im Namen des Teams der Photobastei



Romano Zerbini, Direktor

Die Photobastei stellt ihren Betrieb ein

Die Photobastei schliesst nach fünf Jahren per Ende Juni ihren Betrieb. Trotz guten Vermietungs- und BesucherInnenzahlen bleibt das Ausstellungs- und Kulturzentrum am Sihlquai 125 leicht defizitär. Bei einem Umsatz von rund einer Million Franken sind die Risiken, die sich insbesondere aus dem Museumsbetrieb ergeben, zu gross, um vom Hauptverantwortlichen, Romano Zerbini getragen zu werden. Deshalb hat er entschieden, die Photobastei auf Ende Juni 2020 zu schliessen.

Die Photobastei hatte es seit ihrer Gründung finanziell nie leicht. Sie versuchte, sich durch einen Angebots-Mix von Museum, Vermietung von Ausstellungsräumen sowie einem Kulturzentrum mit Gastronomie selber zu tragen. Ziel war ein kultureller Freiraum, der unabhängig von Sponsoring und Kulturförderung sich selber finanzierte. Nach fünf Jahren zeigt es sich nun, dass dies knapp, aber eben leider nicht ganz gelingt.

Insbesondere der Museumsbetrieb ist grösseren Schwankungen unterworfen: Nicht jede Ausstellung kommt beim Publikum in einer Weise an, dass sie ihre Gestehungskosten einspielt. Oder aber der Sommer will einfach nicht enden, und die BesucherInnen bleiben aus. Erschwerend kommt beim Standort am Sihlquai dazu, dass sich die Photobastei im 2. und 3. Stock eines sehr alternativ geprägten Gebäudes befindet und über kein Laufpublikum verfügt. Im Sommer muss die Photobastei deshalb drei Monate schliessen und generiert keine Einnahmen.

Die Risiken konnten schnell Löcher von vorübergehend 50'000 CHF bis 100'000 CHF reissen, die auch mit grösstem Einsatz durch den Gastrobetrieb, durch Sponsoring oder durch Eingaben bei Stiftungen und der Stadt Zürich nicht immer ganz gedeckt werden konnten.

Das kleine Team, bestehend aus vier Teilzeitstellen, die den gesamten Betrieb stemmen, ist müde und ausgezehrt. Romano Zerbini ist nicht mehr in der Lage, die finanziellen Risiken zu tragen. Bei allem Elan und Idealismus ist das Projekt in dieser Form deshalb nicht zu halten. Die Photobastei schliesst auf Ende Juni 2020.

Die Photobastei

Die Photobastei ist ein privat von Romano Zerbini initiiertes Kultur- und Fotografieprojekt. Sie verstand sich als ein Freiraum für Fotografie und Performing Arts. Seit ihrer Gründung im Jahre 2014 hat sie sich zu einer lebendigen und schillernden Institution Zürichs

entwickelt.

Sie war das einzige Haus für Fotografie in Zürich. Die hochstehenden Museumsausstellungen und das spezielle Konzept strahlten weit über die Landesgrenzen hinaus. Denn die Photobastei bot neben musealen Dauerausstellungen auch Mietraum für Fotografieausstellungen für Jedermann an. Ziel war es, das fotografische Schaffen in seiner ganzen Breite zwischen den Off-Spaces und den etablierten Institutionen und Galerien zu zeigen sowie die soziale Praxis des Mediums zu untersuchen. Nach einer Gewöhnungszeit fand diese offene Haltung ein treues Publikum.

Daneben führte die Photobastei auch eine Bühne und eine Bar. Sie verstand sich als ein niederschwelliger, offener Veranstaltungsraum, der Energien anziehen sollte, welche im Markt noch unbekannt waren oder dort keine Chancen hatten. Es fanden unzählige Konzerte, Festivals, Parties und andere Performances statt.

Einzigartig war die Möglichkeit, in der Photobastei den Reflektionsraum der Ausstellungen mit jenem der Performing Arts zu verschmelzen. Dies gelang insbesondere während der Punkausstellung „Raw Power“ anfang 2019, die zu einer kleinen Legende wurde.

Die letzten fünf Jahre zeigten das Bedürfnis nach einem günstigen, offenen, niederschweligen und unformatierten Raum in Fotografie und Performing Arts in der Stadt Zürich. Die mietflächen für Ausstellungen waren meistens auf ca. 8 Monate hinaus ausgebucht. Auf der Bühne fanden immer mehr Darbietungen statt und die Zahl der Anlässe wuchs im zweistelligen Prozentbereich.

Eine Dunkelkammer mit sieben Arbeitsplätzen sowie eine Bibliothek mit über 1500 Standardwerken zur Fotografie rundeten das Angebot ab.

Spiritus Rectus, Kurator, Direktor sowie Mäzen der Photobastei war Romano Zerbini.

Ab 9. Januar:

Striking Moments In Photojournalism 1932 -1989

28. November 2019 bis 15. März 2020



Lichtspuren – Zeitspuren

Studioportraits aus Kamerun und der Schweiz

African Photography Initiatives

9. Januar - 9. Februar 2020



Zürich Schwarz auf Weiss

19. März bis 17. Mai 2020

Copyright © 2020 Photobastei, All rights reserved.

Sie interessieren sich für Fotografie oder die Photobastei. Deshalb haben wir uns erlaubt, Sie auf unsere Liste zu nehmen.

Our mailing address is:

Photobastei
Sihlquai 125
Zurich 8005
Switzerland

[Add us to your address book](#)

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)